

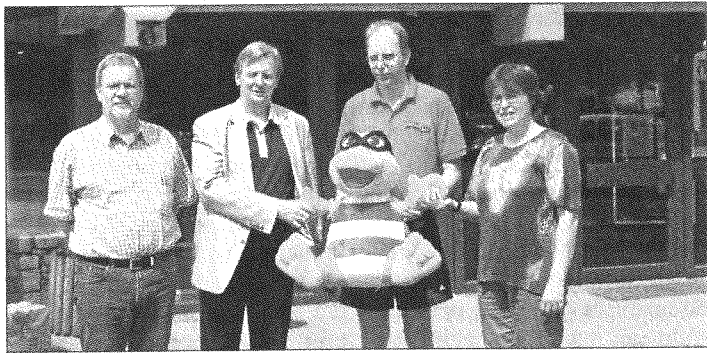
Ab sofort heißt es wieder: ab ins kühlende Nass

Freizeitbad Reinbek hat nach Reparaturarbeiten wieder geöffnet

Reinbek (kui). Zehn Wochen lang war das Reinbeker Freizeitbad wegen Sanierungsarbeiten geschlossen, am Dienstag fand nun die Wiedereröffnung zusammen mit der Geschäftsführerin Branka Trube und Reinbeks Bürgermeister Axel Barendorf statt.

Die nun abgeschlossenen Bauarbeiten waren nötig geworden, da sich größeren Schäden an tragenden Teilen im Keller gezeigt hatten und die Sicherheit der Badegäste auf Dauer nicht mehr gewährleistet war. „Die meiste Arbeit fand hinter den Kulissen statt, so wurden zum Beispiel die Belüftungskanäle ausgetauscht und ummantelt, was künftig eine Energieersparnis bedeutet“, betonte Badeleiter Holger Kehl. Knapp 640.000 Euro hatten die Sanierungsarbeiten diesmal gekostet, was zu großen Teilen aus der Stadtkasse finanziert wurde. Nun gelte es als nächste große Aufgabe den Übergang zur städtischen Freizeitbad Reinbek GmbH zu regeln. Bisher gilt noch der Vertrag mit der Norddirekt GmbH, der aber zum nächsten Jahr ausläuft. Über die neue Regelung müsse in den kommenden Monaten aber noch entschieden werden.

Jetzt heißt es erst einmal den Badebetrieb nach der langen Umbauzeit wieder in Betrieb zu nehmen. Dafür sorgen die erweiterten Öffnungszeiten in den Ferien. Dienstag bis Freitag von 6.30 bis 21 Uhr und Sonnabend und Sonntag von 10 bis 19.30 Uhr können Kinder und Erwachsene das kühle Nass genießen. Nach den Bauarbeiten hatte die Inbetriebnahme der Bäder einige Zeit in Anspruch genommen. So dauerte es allein drei Tage, bis die Becken wieder gefüllt waren. Rund eine Million Liter Wasser fasst das Hauptbecken. Um dieses dann auf die angemessene Temperatur von 28 Grad zu erwärmen, bedurfte es



Rüdiger Brause, Axel Barendorf, Holger Kehl und Branka Trube (von links) halten Fred, das Maskottchen des Freizeitbades, am Wiedereröffnungstag in die Kamera. Foto: I. Kuhlmann

noch einmal fünf Tage. Die ersten Gäste des Freizeitbades zeigten sich glücklich, dass ihr Schwimmbad endlich wieder öffnete. Bereits um 6.30 Uhr standen die regelmäßigen Frühbader am Eröffnungstag vor der Tür. Nun kann es in den nächsten Tagen unter anderem mit kostenloser Wassergymnastik, die an drei Tagen der Woche stattfindet, oder dem Massageverwöhnprogramm wieder losgehen. Zwischen den Aktivitäten kann dann jeder auf den neu gefliesten Wärmebänken entspannen. Für die nächsten Sonnentage bietet das Freizeitbad die Möglichkeiten, das Außenbecken und die Liegewiese zu ge-

nießen.

Ein weiterer Höhepunkt ist schon für den 5. August geplant. Dann sind alle Kinder und Erwachsenen zum großen Sommerfest eingeladen.

Mit schneller und sauberer Arbeit haben wir zur pünktlichen Neueröffnung beigetragen. Die maroden Beton-Bauteile wurden von uns durch neue tragende Bauteile aus feuerverzinktem Stahl ersetzt.



Ingenieur-Stahlbau

Humboldtstrasse 12 - D-21509 Glinde
Telefax (040) 7 22 25 86
Telefon Hamburg (040) 7 22 20 07

Markt am Sonntag 17.07.2011